

# Gegen das Vergessen

## Rainer Realschüler besuchen die KZ-Gedenkstätte in Dachau



(CD) Die Schüler der 10. Klassen der Realschule Rain besuchten im Rahmen des Geschichtsunterrichts die Gedenkstätte des Konzentrationslagers in Dachau.

Das KZ Dachau, gebaut ab März 1933- also nur zwei Monate nach der „Machtergreifung“ Hitlers, war das erste nationalsozialistische Konzentrationslager und zugleich Modell aller weiteren. Insgesamt waren hier bis zum Ende des Krieges über 200 000 Häftlinge aus mehr als 30 Staaten inhaftiert.

Neben der Kenntnis dieser und weiterer

Fakten über das Lager sollten die Schüler bei einem Rundgang über das Gelände und durch das Museum vor allem spüren, was es bedeutete, einer dieser Häftlinge zu sein. Die erste Erfahrung diesbezüglich machten sie während des Wartens auf die Mitarbeiter des Museums, die der Gruppe anschließend am Beispiel zahlreicher Einzelschicksale den Alltag der Insassen schilderten. Denn während viele der Schüler bereits in den wenigen Minuten des Wartens die Kälte an diesem bitterkalten Tag im November am eigenen Leib zu spüren bekamen, mussten die Häftlinge morgens und abends auf dem Appellplatz bei jeder Witterung antreten. Gelang es einem Insassen zu fliehen, so dauerte der folgende „Strafappell“ für alle mindestens eine Nacht. Vor allem diese und weitere unmenschliche und entwürdigende Strafmaßnahmen, wie Pfahlhängen und Auspeitschungen wurden den Schülern anschaulich beschrieben und mit Hilfe von Exponaten aus jener Zeit deutlich vor Augen geführt. Die für die Schüler wohl bewegendsten Gebäude des KZs waren zum Einen die Gaskammer, getarnt als Duschaum, zum Anderen das Krematorium, in dem die durch Arbeit, medizinische Versuche und Krankheit ums Leben gekommenen verbrannt wurden.

Tief erschüttert über die Grausamkeiten des nationalsozialistischen Regimes spürten die Schüler, dass man diesen Abschnitt der deutschen Geschichte nie vergessen darf.



Die Schüler der Realschule Rain auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau.  
Foto: Daniela Wegmann